Autos beschädigt: Vandalismus in Schleswig-Holstein - Schaden von 200.000 Euro

Unbekannte demolierten mehr als 30 Autos in Schleswig-Holstein - Polizei schätzt Schaden auf 200.000 Euro. Erfahren Sie mehr über den Vandalismus-Fall.

Unbekannte verwüsten über 30 Autos in Schleswig-Holstein

Ein neuer Albtraum für Autobesitzer ereignete sich in Schleswig-Holstein, als Unbekannte auf einem Parkplatz mehr als 30 Autos demolierten. Die Zerstörung wurde auf einen Schaden von bis zu 200.000 Euro geschätzt.

Stellen Sie sich vor, Sie kehren zu Ihrem Fahrzeug zurück und entdecken, dass es beschädigt wurde. In vielen Fällen handelt es sich um kleine Parkrempeler, bei denen der Verursacher oft seine Kontaktdaten hinterlässt. Doch in diesem Fall hatten die Täter keinen Anstand und hinterließen keine Nachricht.

Die Polizei von Bad Segeberg berichtete, dass innerhalb von zwei Nächten mehr als 30 Fahrzeuge auf einem Parkplatz in einem Gewerbegebiet beschädigt wurden. Die Täter zerkratzten die Seiten, Motorhauben und Dächer mit einem spitzen Gegenstand und beschädigten teilweise auch die Außenspiegel.

Die betroffenen Fahrzeuge, darunter Mercedes, Audi und Skoda, wurden schwer beschädigt. Der Sachschaden wird auf bis zu 200.000 Euro geschätzt, und die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung eingeleitet.

Das Vandalismus-Verhalten, bei dem mutwillig Eigentum beschädigt wird, hat schwerwiegende Folgen. Typische Schäden wie zerkratzter Lack und abgetretene Spiegel sind normalerweise nur durch eine Vollkaskoversicherung abgedeckt. Autobesitzer, die keine solche Versicherung haben, müssen die Reparaturkosten selbst tragen.

Ein ähnlicher Vorfall in den USA zeigte Überwachungsaufnahmen von streunenden Hunden als „Täter“ für erhebliche Schäden an Autos auf dem Gelände eines Gebrauchtwagenhändlers.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de